

Plochingen im Sommer 1968 vergrößerte sich ihr Radius. Tägliche Ansammlungen bis zu 40 erreichten die Ermsmündung in Neckartenzlingen. Oberhalb flogen in den Vormittagsstunden weitere flußaufwärts. Im Stadtgebiet von Tübingen, also 50 km vom Schlafplatz entfernt, konnten erstmals im Winter 1968/69 drei bis vier Tagesgäste regelmäßig beobachtet werden (B. KROYMANN mdl.). Ob die Gründe in der Erweiterung der Neckarschiffahrt oder im Wachsen des Winterbestands zu suchen sind, muß offen bleiben.

Im benachbarten Albvorland ist Herbstzug außerhalb des Neckartals durchaus die Regel. Selbst für das Überfliegen der Alb liegen Nachweise vor: Außer Daten von kleinen Trupps zogen z. B. am 8. Oktober 1966 38 Lachmöwen in großer Höhe über den Breitenstein (811 m NN).